

Simone Mann

Mythen & Sagen

grafisches Gesamtkonzept:
Laura Dohmen



Leselauscher -
Buch geschnappt und aufgeklappt!
Leselauscher -
ausprobiert und mitgemacht!

Leselauscher -
Ohren auf und Hörbuch an!
Leselauscher -
jetzt bist du mal dran!

Lesen ist wie fliegen,
sich im Sturm zu wiegen,
Drachen zu besiegen
und in der Sonne liegen.

Hören ist wie gleiten,
auf hohen Wellen reiten,
reisen durch die Zeiten
und über Berge schreiten.

Zeus



Ich erinnere mich gerade an eine Begegnung mit einem alten Herrn. Er war ein wenig merkwürdig. Den ganzen Tag redete er nur vom Göttervater Zeus, also dem obersten Gott, dem Gott aller Götter. Er hatte die Macht über Blitz und Donner. Es gibt unheimlich viele Geschichten über Zeus. Die hätte der Mann mir am liebsten alle erzählt. Einige besonders tolle Geschichten habe ich mir aufgeschrieben, damit ich sie nicht vergesse, zum Beispiel die Geschichte über Zeus und Europa.



Zeus war mit seiner Schwester Hera verheiratet, sie hatten gemeinsame Kinder. Zeus hatte aber auch Kinder mit anderen Frauen. Er veränderte oft seine Gestalt, um sich diesen Frauen zu nähern. Der römische Dichter Ovid beschreibt einige Verwandlungen in seinem Werk *Metamorphosen*. Einmal nahm Zeus die Gestalt eines weißen Stieres an, um der Prinzessin Europa näherzukommen. Denn Zeus hatte sich in sie verliebt. Seine

Frau Hera sollte aber nichts davon erfahren. Europa spielte gerade am Strand, als ein Stier auf sie zukam. Zuerst hatte sie noch ein wenig Angst, dann streichelte sie den schönen Stier, spielte mit ihm und stieg schließlich auf seinen Rücken. Sofort lief dieser los ins Meer und schwamm zur Insel Kreta. Dort verwandelte Zeus sich wieder zurück.

Europa auf Zeus' Rücken



Erfahre mehr

Europa

Der Mythos von Zeus und Europa ist so bekannt, dass er sogar auf der Rückseite der griechischen 2-Euro-Münze abgebildet ist. Der Kopf der Prinzessin Europa ist auf dem 5-Euro-Schein und dem 10-Euro-Schein zu sehen. Auch der Kontinent Europa hat seinen Namen von dieser Prinzessin.

Hades



Ich fragte den merkwürdigen Mann, ob er auch etwas über Poseidon oder Hades erzählen könnte. Er tat mir den Gefallen und berichtete mir, wie Hades eines Tages Persephone geraubt hatte. Diesen Mythos kannte er nur, weil Persephone eine Tochter und Hades ein Bruder des Zeus war.

Persephone war auch die Tochter von Zeus' Schwester Demeter, der Göttin der Ernte. Hades hatte sich in das Mädchen verliebt und wollte es zur Frau nehmen. Er wusste aber, dass Demeters Tochter Persephone nie freiwillig mit ihm in die Unterwelt gehen würde. Deshalb sprach er mit Zeus darüber. Zeus sagte weder Ja noch Nein zu Hades' Bitte. Dieser sah das jedoch als Erlaubnis, Persephone zu rauben. Demeter suchte ihre Tochter überall, konnte sie aber nicht finden. Darüber war die Mutter so traurig, dass alle Pflanzen eingingen und die Menschen unter einer Dürre litten. Als Demeter ihre Tochter schließlich fand, konnte sie mit Hades verhandeln. Persephone

durfte die Unterwelt verlassen, sofern sie nichts im Reich

der Toten gegessen hatte. Doch Hades hatte ihr einen Granatapfel gegeben, von dem sie einige Kerne zu sich genommen hatte. Dadurch konnte das Mädchen nicht für immer in die Oberwelt zurück. Hades und Demeter einigten sich jedoch darauf, dass Persephone ein halbes Jahr in der Unterwelt, das andere halbe Jahr bei ihrer Mutter auf der Erde verbringen würde. Obwohl sie von Hades geraubt und zur Ehe gezwungen worden war, wurde Persephone eine gute Königin über die Unterwelt.

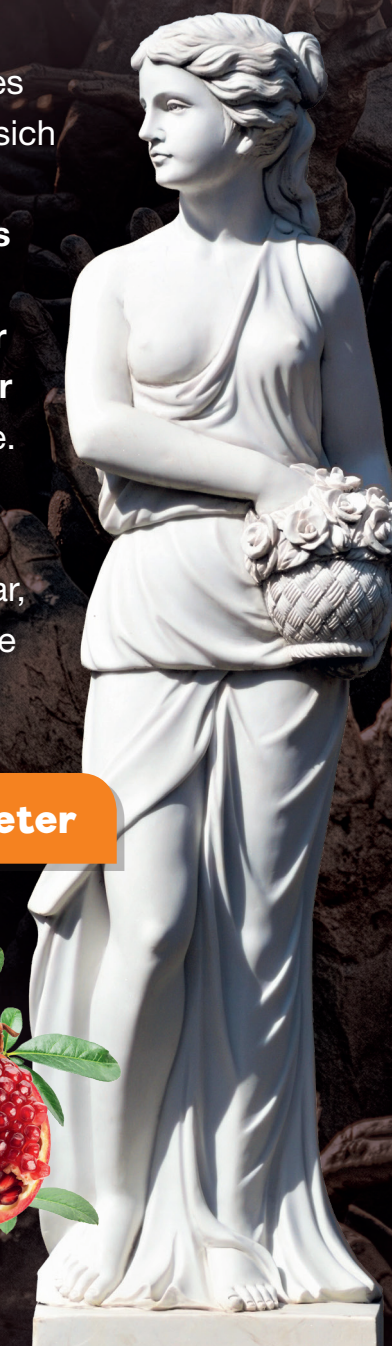


Raub der Persephone

Granatapfel



Demeter



Der große Merlin



Schließlich kam ich auf meiner Reise auf der heutigen Insel **Großbritannien** an. Deswegen werden auch wir jetzt dorthin reisen. In einem kleinen Dorf traf ich eine alte Dame. Sie saß den ganzen Tag vor ihrem Häuschen und spann Wolle. Als sie mich erblickte, bat sie mich, neben ihr Platz zu nehmen. Sie wäre oft so allein und dankbar für ein bisschen Gesellschaft. Die Dame erzählte mir dann die Sage über **König Artus** und **Merlin**.

Die **Artussage** wurde in mehreren Werken des Mittelalters aufgeschrieben und mit dem Mythos über den großen Zauberer **Merlin** verbunden. Merlin ist wahrscheinlich einer der bekanntesten Zauberer. In der Artussage gilt er als der Ratgeber von Artus. Er war angeblich auch verantwortlich für die **Tafelrunde** und die Suche nach dem **Heiligen Gral**. Um einen Nachfolger für König *Uther Pendragon* zu finden, soll Merlin das berühmte Schwert **Excalibur** in einen Stein gestoßen haben. Die Bedingung für den neuen König war, dass dieser das Schwert aus dem Stein ziehen konnte. Viele starke Ritter und Adlige versuchten ihr Glück.

Doch keiner schaffte es. Eines Tages kam der junge Artus zum Stein. Kaum hatte er den Knauf berührt, konnte er das **Schwert** ganz leicht **herausziehen**. Damit hatte das Reich einen neuen König. Merlin soll auch den berühmten Steinkreis *Stonehenge* errichtet haben. In einigen Erzählungen erhält Merlin Hilfe von der Dame im See, einer Fee namens **Nimue**. Die Feindin und Gegnerin Merlins heißt **Morgana**. In manchen Versionen der Sage heißt sie aber auch *Morgan le Fay* und ist die Halbschwester und Feindin von Artus.

Merlin



Erfahre mehr

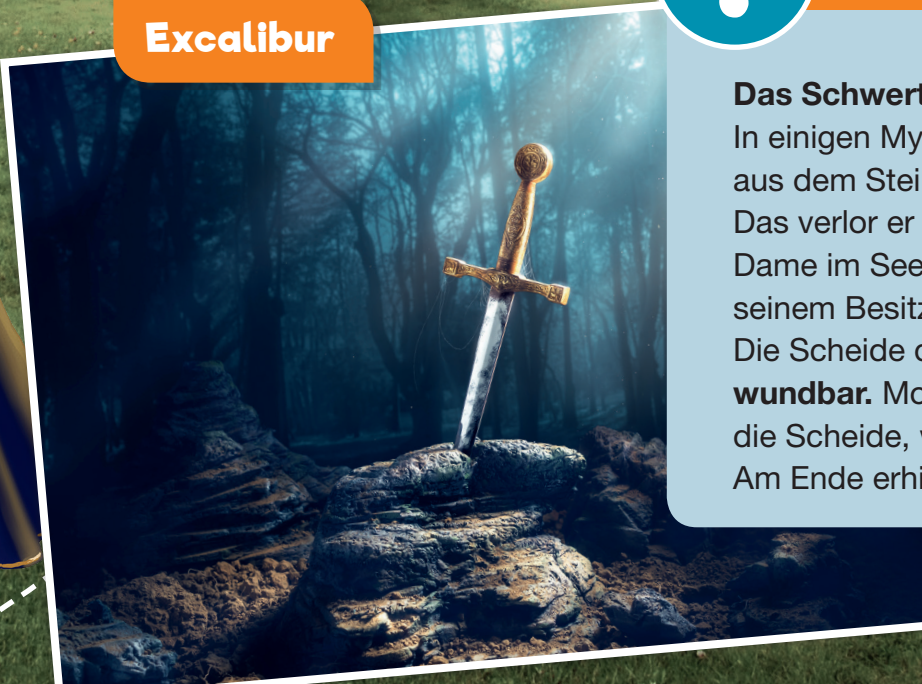
Der Heilige Gral

Es gibt einige Mythen und Sagen über die Suche nach dem Heiligen Gral. Der Gral war meist ein Kelch oder eine Schale. Wer aus dem Gral aß oder trank, dem schenkte er angeblich **ewiges Leben**. Er soll auch **unaufhörlich Speisen und Getränke** hervorgebracht haben.



Stonehenge

Excalibur



Das musst du wissen

Das Schwert Excalibur

In einigen Mythen und Sagen zog Artus nicht Excalibur aus dem Stein, sondern ein Schwert namens *Caliburn*. Das verlor er jedoch in einer Schlacht, woraufhin die Dame im See ihm Excalibur schenkte. Excalibur verlieh seinem Besitzer angeblich **übermenschliche Kräfte**. Die Scheide des Schwertes machte den Träger **unverwundbar**. Morgan le Fay stahl ihrem Halbbruder Artus die Scheide, wodurch Artus wieder verletzbar wurde. Am Ende erhielt die Dame vom See Excalibur zurück.